

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**FHV startet mit Bachelor-Upgrade-Programm in Gesundheits- und Krankenpflege**Verkürztes Studium für Pflegefachkräfte mit abgeschlossener Diplom-Ausbildung

*Dornbirn, 27. März 2025 – Im März hat an der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences erstmals ein Bachelor-Upgrade-Programm für diplomierte Pflegefachkräfte im gehobenen Dienst gestartet. Durch die Anrechnung ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgt für die 25 eingeschriebenen Studierenden die Nachgraduierung des Bachelor-Abschlusses nach nur drei Semestern.*

Das neue Bachelor-Upgrade-Programm an der FHV richtet sich an Personen, die ein Diplom in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege haben, über einen Hochschulzugang verfügen oder dafür die Zusatzprüfungen an der Fachhochschule Vorarlberg erfolgreich absolvieren. In nur drei Semestern erfolgt die Nachgraduierung des Bachelor-Abschlusses durch die Anrechnung der bisher erbrachten Leistungen. Die Studierenden steigen im vierten Semester des regulären Bachelorstudiums als eigene Gruppe ein und absolvieren die akademische Ausbildung im blended Learning Format.

**Neue Karrierechancen**
“Ich freue mich über die hohe Motivation der Kohorte. Durch das neue Angebot wurde eine weitere Möglichkeit zur akademischen Qualifikation in der Gesundheits- und Krankenpflege geschaffen. Dadurch eröffnen sich für diese Zielgruppe neue Karrierechancen am Arbeitsmarkt. Besonders für Personen, die langfristig in der Pflege tätig sein wollen und sich weiterentwickeln möchten, ist es eine sinnvolle Investition ihrer Zeit”, erläutert Diana Brodda, Studiengangsleiterin Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege. Programmkoordinatorin Stephanie Rankl ergänzt: “Die Förderung und der Aufbau wissenschaftlicher Kompetenz gehen in diesem Studiengang Hand in Hand mit der Vertiefung und Weiterentwicklung pflegepraktischer Fertigkeiten.” Nach dem Abschluss des Bachelor-Upgrade-Programms ist die Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums möglich.

**Limitierte Plätze**
Die Anzahl der Studienplätze ist auf 25 limitiert. Zukünftig startet das Bachelor-Upgrade-Programm jährlich an der FHV. Bewerbungen für den Studienstart 2026/27 sind wieder ab dem 15. November 2025 möglich. Der Infoabend am 29. April an der FHV bietet die nächste Möglichkeit, um sich aus erster Hand über das neue Studienangebot zu informieren.

Weitere Infos zum Bachelor-Upgrade-Programm gibt es [hier](https://www.fhv.at/studium/soziales/gesundheits-und-krankenpflege-upgrade?c7sp=22106&c7sg=Sommersemester+2025&c7l=&c6sp=22106&c6sg=Sommersemester+2025&c6l=).

Credit: FHV

Bildunterschrift Gruppe: 25 Personen haben im März mit dem verkürzten Bachelor-Upgrade-Programm in Gesundheits- und Krankenpflege an der FHV gestartet.

|  |
| --- |
| Rückfragehinweis für die Redaktionen:Angelika Kaufmann-Pauger, MA, MSc, MBATel. +43 5572 792-3219, angelika.kaufmann-pauger@fhv.atFachhochschule Vorarlberg GmbHCAMPUS V, Hochschulstraße 16850 Dornbirn, Austria [www.fhv.at](http://www.fhv.at)*Sind Sie an Neuigkeiten über die Forschungsarbeit der FHV interessiert? Dann abonnieren Sie den viermal im Jahr erscheinenden Forschungsnewsletter* [*hier*](https://www.fhv.at/divers/newsletter)*.*[*Hier*](https://www.fhv.at/fh/die-fhv/events) *geht es zu den Events der FHV.* |

Wenn Sie die Pressemeldungen der FHV nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@fhv.at. Wir speichern Ihre Kontaktdaten, um Ihnen zukünftig Pressemitteillungen der FHV zusenden zu können. Sie können sich sicher sein: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Alle Details zum Datenschutz finden Sie unter: [www.fhv.at/datenschutz](http://www.fhv.at/datenschutz)

**Über die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences**

Die Fachhochschule Vorarlberg (FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences) feierte 2024 ihr 30-jähriges Jubiläum. 1989 als „Technikum Vorarlberg“ gegründet, erfolgte die Umbenennung in „Fachhochschul-Studiengänge Vorarlberg“ im Jahr 1994 auf Basis des damals neu beschlossenen Fachhochschulstudien-Gesetzes. 1994 startete der erste Diplomstudiengang mit 56 Studierenden. 1999 erhielt die FHV den Fachhochschulstatus. Heute studieren rund 1600 Personen in über 20 Bachelor- und Masterstudiengängen in Wirtschaft, Technik, Gestaltung sowie Soziales und Gesundheit. Rund 300 Mitarbeitende sind in Lehre, Forschung und Verwaltung tätig. Mit rund 100 Forschenden gehört die FHV zu den forschungsstärksten Fachhochschulen Österreichs. Als Mitglied des RUN-EU-Netzwerks (Europäische Universität) profitieren Studierende, Forschende und Mitarbeitende von internationaler Mobilität. Die FHV kooperiert zudem weltweit mit über 100 Partnerhochschulen. Weitere Informationen: [www.fhv.at](http://www.fhv.at)